© WavebreakmediaMicro – stock.adobe.com

Initiative für eine DH-Interessenvertretung in Deutschland

Mehrere Berufsverbände vertreten die Dentalhygieniker/-innen in Deutschland. Geht es nach der Initiative OneDH, sollen sie künftig unter einem gemeinsamen Dach zusammenarbeiten. Mit einem offenen Brief an die Verbandsvorstände möchten die Initiatoren darüber ins Gespräch kommen, wie dieser Zusammenschluss gelingen kann. 642+ Unterstützer stehen laut dem Schreiben bereits hinter dem Anliegen. Im Mittelpunkt steht dabei der Wunsch, die beruflichen Interessen der DH gemeinsam zu vertreten. Ob es um die Weiterentwicklung des Berufsbildes, einheitliche Qualifikationsstrukturen oder den Austausch mit Politik, Kammern und Wissenschaft geht, OneDH möchte dafür die Erfahrungen und Kompetenzen der bestehenden Verbände zusammenbringen. Von einer gemeinsamen Organisation verspricht sich die Initiative mehr Gewicht für die Anliegen der Berufsgruppe, auch auf internationaler Ebene. Wie ein gemeinsamer Verband aussehen könnte, soll ein erster runder Tisch der Verbandsvorstände aufgreifen. Welche Strukturen haben sich bewährt und sollten erhalten bleiben? Wie können die Mitglieder ihre Vorstellungen einbringen? Und welche Schritte wären auf dem Weg zu einer gemeinsamen Interessenvertretung nötig? OneDH selbst versteht sich als Initiative von DH für DH, nicht als weiterer Berufsverband. Mehr Infos auf one-dh.onepage.me.

Quellen: ZWP online; OneDH – Initiative Dentalhygiene

© ZFZ Stuttgart

© mdHittu – stock.adobe.com

ZFZ Stuttgart startet **Bachelor Professional in Dentalhygiene**

Am 31. Mai 2027 beginnt am Zahnmedizinischen FortbildungsZentrum ZFZ Stuttgart (ZFZ) erstmals die Aufstiegsfortbildung zum Bachelor Professional in Dentalhygiene. Der Lehrgang umfasst mindestens 1.200 Unterrichtsstunden und ist dem DQR-Niveau 6 zugeordnet. Schwerpunkte sind Prävention, Parodontologie und klinisch-praktische Ausbildung. Die Fortbildung verbindet Präsenzunterricht, Live-Online-Unterricht und den ZFZ Online-Campus und ist in zwei Theorieblöcke und eine Praktikumsphase gegliedert. Inhaltlich geht es um allgemeinmedizinische und naturwissenschaftliche Grundlagen, Zahnmedizin, fachübergreifende Themen sowie Patienteninformation und -behandlung. Die klinisch-praktischen Anteile vermitteln die Anwendung des erworbenen Wissens am Patienten. Sie erfolgen unter zahnärztlicher Aufsicht und Kontrolle sowie im Rahmen der geltenden Delegationsgrundsätze. Zugangsvoraussetzung ist grundsätzlich eine abgeschlossene ZFA-Ausbildung. Hinzu kommen Nachweise über eine aktuelle Fortbildung in Notfallmaßnahmen und den Strahlenschutz. Wer bereits die Prüfung zur ZMP bestanden hat, kann auf Wunsch direkt zum zweiten Teil der Fortbildung zugelassen werden.

Quelle: Informationszentrum Zahn- und Mundgesundheit Baden-Württemberg (IZZ)

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

IT'S A MATCH!

THE LOVE TRIANGLE THAT WORKS

FALL IN LOVE

duerrdental.com/system-hygiene

Aus Liebe zur Hygiene: Gönnt eurer Sauganlage mit Orotol plus und MD 555 cleaner die beste Pflege. Denn die Kombination aus mild alkalischem Desinfektionsmittel und saurem Reiniger ist optimal, um das System frei von Viren, Bakterien und Ablagerungen zu halten. Mit der System-Hygiene von Dürr Dental habt ihr den perfekten Partner für all eure Bedürfnisse rund um die Praxishygiene. **duerrdental.com/system-hygiene**

DÜRR DENTAL

DAS BESTE HAT SYSTEM